

STYRIARTE

# Glamouröse Klangmystik

Mei-Ann Chen führte das Styriarte Youth Orchestra und Camerata Styria zur Entfaltung.

Die ausgebuchte Helmut-List-Halle war Schauplatz – und dies durchaus im Wortsinne – für ein musikalisches „Planeten“-Geschehen. Dabei wurde die taiwanische Recreation-Chefin Mei-Ann Chen ihrem Ruf als orchestrale Intensivgestalterin mit bei ihr gewohnter Präzision und ihrem geradezu suggestiven gestalterischen Elan gerecht. Und zwar vollends.

Zwei dem Erinnerungsohr verhaftete Stücke aus der „Star Wars“-Reihe und das dazu passende (für großes Orchester bearbeitete) Stück „Starburst“ der amerikanischen Multimedia-Komponistin Jessie Montgomery machten ein auftrumpfendes Entrée, dem alle sieben Sätze des Orchesterzyklus „Die Planeten“ von Gustav Holst folgten. Nicht zuletzt dank der konzentrierten Klangfülle erfuhr das weitaus bekannteste Werk des englischen Komponisten mit skandinavischen Wurzeln eine bis in die lyrischen Passagen reichende spannend-stringente Wiedergabe.

Neben den mit viel Hingabe

musizierenden durchwegs sehr jungen Instrumentalisten wurde das Gesamtgeschehen tat- und stimmkräftig vom fast 30-köpfigen, von Sebastian Meixner einstudierten Damenensemble „Camerata Styria“ unterstützt.

Um all dies auch optisch abzurunden, projizierte das bewährte Team „OchoReSotto“ im Dreierkollektiv mit Lia Räder, Volker Sernetz und Stefan Sobotka-Grünwald allerlei sich bewegende und sich in die Musik fügende graphisch-geometrische Strukturen auf ein vor das Orchester fein gesponnenes Netz wie auch auf den Hintergrund.

Dirigentin Mei-Ann Chen aber hatte zum großen Finale noch eine ganz besondere Überraschung parat:

Als Zugabe wechselten insgesamt fünf Orchestermusikerinnen und Musiker jeweils den Taktstock und brachten nochmals eine Nummer aus dem eben gehörten Zyklus. Mit einem Lichtschwert in der Hand und offensichtlicher Freude observierte Mei-Ann das Geschehen um ihre Schützlinge. **Walther Neumann**



Dirigentin  
Mei-Ann Chen

NIKOLA MILATOVIC



„OchoReSotto“ sorgte für das Farbuniversum

NIKOLA MILATOVIC